

Pressemitteilung, 20. Juli 2015

Baustart für Neubau der Folkwang Universität der Künste

KÖLBL KRUSE und RAG Montan Immobilien beauftragen die Dortmunder Freundlieb Bauunternehmung GmbH & Co.KG

Essen, 20. Juli 2015. Planmäßig starten in dieser Woche die Bauarbeiten für den Neubau der Folkwang Universität der Künste auf dem Gelände des Welterbestandortes Zeche Zollverein in Essen. Bis Ende September werden die Erdarbeiten auf dem Baufeld soweit fortgeschritten sein, dass Anfang Oktober der Grundstein für den Neubau gesetzt werden kann. Die Bauausführung übernimmt die Dortmunder Freundlieb Bauunternehmung GmbH & Co.KG. Entsprechende Verträge wurden im Juni geschlossen. Die Gesamtfertigstellung des Neubaus mit insgesamt knapp 19.000 Quadratmetern BGF ist für Sommer 2017 geplant. Insgesamt bietet das Gebäude Platz für 500 Studierende und 70 MitarbeiterInnen. Die bereits seit 2010 von der Hochschule angemieteten Räumlichkeiten im SANAA-Gebäude werden weiterhin genutzt und ergänzen das Flächenangebot auf Zollverein. Der Gebäudekomplex wird nach den Plänen des 1. Preisträgers des bereits in 2010 durchgeführten Architektenwettbewerbes, MGF-Architekten, Stuttgart gebaut. Die Folkwang Universität der Künste mietet den Neubau für 20 Jahre an.

Projekthistorie

KÖLBL KRUSE und die RAG Montan Immobilien GmbH hatten im September 2014 zwei Grundstücke mit einer Gesamtgröße von rund 13.500 Quadratmetern auf dem Standort Welterbe Zollverein erworben. Verkäufer war das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die landeseigene Gesellschaft NRW.URBAN. Auf dem einen Teilgrundstück wird bis Ende 2017 ein Hotelneubau entstehen. Die Planungen hierfür stammen aus dem Hause des renommierten Architekturbüros Kaspar Kraemer Architekten, Köln. Auf dem anderen Grundstück entsteht bis Sommer 2017 der Neubau für die Folkwang Universität der Künste.

Architektonisches Konzept

Die städtebaulichen Vorgaben der Designstadt auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein prägen den Entwurf des Neubaus für die Folkwang Universität der Künste. Die äußere Hülle bezieht sich in ihrer Bündigkeit auf die Gestaltung der Zeche Zollverein. Geschlossene Brüstungselemente wechseln sich mit verglasten Bereichen ab. Ein vertikales Raster bildet die Ordnung der Brüstungen aus Beton mit den transparenten Bereichen aus Glas zusammen. Die transparenten Bereiche sind als Kastenfenster mit dazwischenliegendem Sonnenschutz vorgesehen. Die äußere Verglasung ist eine fest stehende Konstruktion mit der Möglichkeit zum natürlichen Luftaustausch. Durch Höfe und das Atrium entsteht ein kommunikativer und lichter Ort für inneruniversitäre Kommunikation.

Beide Baugrundstücke gehören zum UNESCO-Welterbe „Industriekomplex Zeche Zollverein“. Die Beurteilung der Planentwürfe der Welterbe Entwicklungsgesellschaft im mehrstufigen Ausschreibungsverfahren durch NRW.URBAN und die Folkwang Universität der Künste erfolgte in Abstimmung mit der Stadt Essen, den Denkmalbehörden und der Stiftung Zollverein.

Unternehmensportrait KÖLBL KRUSE

Das Essener Immobilienunternehmen KÖLBL KRUSE hat sich innerhalb der letzten fünfzehn Jahre zu einem der erfolgreichsten Projektentwicklungsunternehmen in Deutschland entwickelt. Mit Kreativität und hohem ästhetischem Anspruch setzt das Unternehmen vor allem bei Großprojekten an Rhein und Ruhr wichtige städtebauliche Akzente. Ende 2009 hat KÖLBL KRUSE die Revitalisierung der Essener Traditionsimmobilie Glückaufhaus abgeschlossen. Die Wiedereröffnung des Gebäudes und auch des dazugehörigen ältesten Kinos Nordrhein-Westfalens „filmstudio“ trägt zur weiteren Belebung des Kunst- und Konzernviertels bei. Ende 2010 hat KÖLBL KRUSE den neuen Firmensitz der Krankenkasse BIG direkt gesund in Dortmund fertiggestellt. Mit dem Neubau der RAG Montan Immobilien auf dem Gelände der Kokerei Zollverein in Essen errichtete KÖLBL KRUSE den weltweit ersten Neubau auf einem Weltkulturerbe. In Essen Rüttenscheid ist im Dezember 2012 das Büro- und Geschäftshaus RÜ62 eröffnet worden. KÖLBL KRUSE hat das Projekt gemeinsam mit Eckhard Brockhoff entwickelt. Aktuell errichtet das Unternehmen eine der größten Schulen Deutschlands auf dem Dortmunder U-Gelände sowie das neue Headoffice für DB Schenker in der Essener Innenstadt. Im Sommer 2015 startet KÖLBL KRUSE mit den Bauarbeiten für den Neubau der Folkwang Universität der Künste auf dem Welterbe Zollverein. Die ebenfalls zur Unternehmensgruppe gehörende KÖLBL KRUSE FacilityManagement GmbH bietet kaufmännische, technische und infrastrukturelle FM-Dienstleistungen für Eigentümer und Mieter aus einer Hand und betreut über 200.000 m² hochwertige Büroflächen im Rhein-Ruhr-Gebiet.

Unternehmensportrait RAG Montan Immobilien

Die RAG Montan Immobilien ist einer der größten Flächenentwickler im Ruhrgebiet und im Saarland. Allein in den vergangenen drei Jahren wurden über 1.000 Hektar Fläche vermarktet und für nachhaltige Nutzungen aufbereitet – von Gewerbe- und Industriegebieten sowie Logistikzentren über moderne Wohngebiete bis hin zu Grün- und Naherholungsflächen. Beispielhaft sind Erfolgsprojekte wie das Stadtquartier Mont Cenis in Herne, das europaweit größte Güterverteilzentrum des schwedischen Möbelhauses IKEA auf dem ehemalige Kohlelager in Dortmund-Ellinghausen, der Zukunftsstandort Ewald in Herten oder der Technologie- und Gewerbebepark Eurotec in Moers. Aktuell in der Entwicklung befinden sich das Kreativ.Quartier Lohberg auf dem Areal der Zeche Lohberg/Osterfeld in Dinslaken, das Areal der ehemaligen Kokerei Zollverein auf dem Welterbe Zollverein in Essen sowie die Fläche der Zeche und Kokerei Gneisenau in Dortmund.

Pressekontakte

KÖLBL KRUSE GmbH
Rüttenscheider Straße 62
45130 Essen
Bea Steindor M.A.
Telefon: +49 (0)2 01 / 3 20 33-20
Fax: +49 (0)2 01 / 3 20 33-33
Mobil: +49 (0)1 77 / 5 48 20 97
steindor@k-k-p.de
www.koelblkruse.de

RAG Montan Immobilien GmbH
Im Welterbe 1-8
45141 Essen
Dipl. rer. soc. Stephan Conrad
Pressesprecher
Telefon: +49 (0)2 01 / 3 78-1872
Fax: +49 (0)2 01 / 3 78-1877
Mobil: +49 (0)1 72 / 1 79 95 89
stephan.conrad@rag-montan-immobilien.de
www.rag-montan-immobilien.de